

# Warn- und Sicherheits-Hinweise

Für den korrekten Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln

## Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen



### Giftig

Beim Einatmen, Verschlucken und Berühren mit der Haut



### Ätzend

Verursacht bei Kontakt Verätzungen der Haut, Augen und Atemwege, kann verschiedene Metalle angreifen und dabei gefährliche Reaktionen auslösen



### Mindergiftig

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Einwirkung



### Reizend

Reizt wirkt auf Haut und Augen, kann bei Berührung mit der Haut Entzündungen verursachen



### Hochentzündlich

Dämpfe sind unsichtbar, schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus  
 Vorsicht! Brand- und Explosionsgefahr! Rauchen und offenes Feuer verboten!



### Brandfördernd

Entwickelt Sauerstoff, kann brennbares Material entzünden, insbesondere Öle und Fette  
 Erhitzen führt zu Drucksteigerung, erhöhte Berst- und Explosionsgefahr



### Explosionsgefährlich

Stoffe können unter bestimmten Bedingungen explodieren  
 Schlag, Stoss, Funken, Reibungs- und Hitzeeinwirkung vermeiden



### Umweltgefährlich

Stoff kann sehr giftig für Fische und Wasserorganismen sein  
 Stoff kann in Gewässern langfristig Schäden verursachen

## Schutz- und Verhaltensmassnahmen



### Hände

Geeignete Schutz Handschuhe anziehen



### Augen

Dicht anliegende Brille (Säure-Schutzbrille) tragen.  
 Bei Umgang mit grösseren Mengen das gesamte Gesicht schützen (Gesichtsschutzschirm)



### Füsse

Sicherheits-Schutzschuhe tragen

### Allgemein

1. Geschlossene Dosieranlagen verwenden
2. Bei Dosierung von Hand, Pumpen, Zapfhähne und geschlossene Transportbehälter benutzen
3. Für gute Raumbelüftung sorgen

Machen Sie sich mit den Standorten der Feuermelder und der Feuerlöschgeräte sowie mit der Lage der Fluchtwege vertraut.

### Ökologisch

Bei auslaufenden verschütteten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln

1. Vorgesetzte alarmieren
  2. Notwendige Schutzkleidung anziehen
  3. Leckstelle schliessen, auslaufendes Produkt auffangen
  4. Kleinstmengen mit Wasser neutralisieren  
 Grossmengen nach Absprache mit Lieferanten retournieren
- Bei grösseren Leckagen oder bei Gasaustritt sofort Feuerwehr alarmieren.

## Hilfseinrichtungen und Massnahmen bei Unfällen



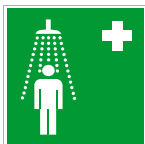
### Mund

1. Mit viel Wasser ausspülen
2. Erbrechen vermeiden
3. Sofort Arzt oder Krankenhaus aufsuchen



### Augen

1. Mit viel Wasser mind. 15 Minuten ausspülen
  2. Augenarzt aufsuchen
- Atemwege**
1. Für frische Luft sorgen
  2. Enge Kleidung lockern



### Haut

1. Mit viel Wasser mind. 15 Min. ausspülen
2. Benetzte Kleidung sofort ausziehen
3. Anschliessend Augenarzt aufsuchen



### Brand

1. Menschen retten
2. Brand melden
3. Brand bekämpfen
4. Feuerwehr einweisen
5. Bei drohender Gefahr keine Aufzüge benutzen

### Allgemeine Massnahmen bei Unfällen

1. Menschen retten
2. Über Notruf Hilfe anfordern (Arzt, Feuerwehr)
3. Inzwischen für Arzt alle Informationen über das Produkt beschaffen (Etikette, Sicherheitsdatenblatt, Techn. Merkblatt)
4. Vorgesetzten informieren